

Inclusion Handicap  
Mühlemattstrasse 14a  
3007 Bern

info@inclusion-handicap.ch  
www.inclusion-handicap.ch

**INCLUSION**  
**HANDICAP**

Dachverband der  
Behindertenorganisationen Schweiz

Association faitière des organisations  
suissees de personnes handicapées

Mantello svizzero delle organizzazioni  
di persone con disabilità

UVEK, Bundeshaus Nord, 3003 Bern

**Per E-Mail an: [m@bakom.admin.ch](mailto:m@bakom.admin.ch)**

Bern, 31. Januar 2024

## **VERNEHMLASSUNGSANTWORT**

### **Teilrevision Radio- und Fernsehverordnung**

Sehr geehrter Herr Bundesrat Röstli, sehr geehrte Damen und Herren

Wir bedanken uns für die Möglichkeit zur Stellungnahme zur oben erwähnten Vorlage. Als Dachverband der Behindertenorganisationen sind uns die Leistungen, welche das Radio und Fernsehen insbesondere für Menschen mit Sinnesbehinderungen erbringt, sehr wichtig. Für Menschen mit Sinnesbehinderungen spielen zugängliche Informationssendungen, Sportübertragungen oder auch Kulturangebote eine wichtige Rolle für die gesellschaftliche Teilhabe.

Dementsprechend sind die Vereinbarungen, welche der Schweizerische Zentralverein für das Blindenwesen SZBLIND, der Schweizerische Blinden- und Sehbehindertenverband SBV oder auch der Schweizerische Gehörlosenbund mit der SRG über die zu erbringenden Leistungen getroffen haben, von zentraler Bedeutung für die betroffenen Menschen. Trotz Audiodeskription, Untertitelung und Angeboten in Gebärdensprache ist der mediale Service Public jedoch schon heute für Menschen mit Sinnesbehinderungen nicht so gewährleistet, wie er dies gemäss der UN-Behindertenrechtskonvention sollte. Dementsprechend sind weitere Ausbauschritte des Angebotes nötig.

Mit der vorgeschlagenen Gebührensenkung werden die Leistungen für Menschen mit einer Sinnesbehinderung jedoch unter Druck kommen und der geplante Ausbau könnte unter Umständen gestoppt werden. Die erwähnten Verbände stellen sich deswegen klar gegen eine Gebührensenkung und machen darauf aufmerksam, dass,



falls doch eine Gebührenerkung beschlossen wird, die entsprechenden Leistungen trotzdem nicht nur gesichert, sondern ausgebaut werden müssen.

Inclusion Handicap unterstützt als Dachverband der Behindertenorganisationen die Stellungnahmen der erwähnten Verbände und ersucht den Bundesrat, die darin erwähnten Bedenken und Überlegungen zu berücksichtigen.

Freundliche Grüsse

Matthias Kuert Killer  
Leiter Politik